

Wichtige Informationen zur GFS

(GFS = Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen)

Informationen zur Dokumentation

Ein erster guter Eindruck entsteht vor dem Lesen durch:

- ein optisch gut gestaltetes Deckblatt
- ein einheitliches Layout der Seiten
- eine übersichtliche Gestaltung
- eine klare Gliederung und das Einhalten der folgenden Regeln:

1. Allgemeines

Umfang	Textteil mindestens 5-10 Seiten (je nach Thema und Fachbereichen in Absprache mit dem Fachlehrer)
Format	DIN A4
Rand	rechts, links, oben jeweils 2,5 cm, unten 2 cm
Zeilenabstand	1,5 Zeilen
Schriftgröße	Arial 12, Überschriften max. 14
Ordner	Schnellhefter, geheftet, <u>ohne</u> Klarsichthüllen

2. Gliederung der Dokumentation

Die Dokumentation enthält folgende Anteile:

- Deckblatt:
Name, Thema, Fach, betreuender Lehrer, Schule, Schuljahr

- Inhaltsverzeichnis mit Seitenzahlen:
Alle Kapitel mit Kapitelnummer und Seitenangabe auflisten!

- Textteil mit sinnvollen Absätzen:
Kapitel sind nummeriert: 1; 1.1; 1.2; 2; 2.1; ..., die Überschriften und Seitenzahlen stimmen mit dem Inhaltsverzeichnis überein!

- Literatur- und Quellenangaben:
Alle Quellen müssen in alphabetischer Reihenfolge angegeben werden!

Zitat oder Bild aus...	Beispiele
...einem Buch: Name, Vorname des Autors: Titel. Untertitel. Verlag, Ort, Jahr	Franz, Cornelia: Egal, was morgen ist. Carlsen Verlag, Hamburg, 2015
...einer Zeitschrift: Name, Vorname des Autors: Titel. Untertitel. In: Name der Zeitschrift, Jahrgang, Jahr, Nummer der Ausgabe, Seitenzahlen	Müller, Armin: Taschenkrebs. In: Geolino, 2015, Heft 1, S. 16-19
...dem Internet: Name, Vorname des Autors: Titel. Untertitel. In: genaue Internetadresse, abgerufen am (Datum)	Unbekannter Autor: Einzeller. In: https://de.wikipedia.org/wiki/Einzeller , abgerufen am 27.10 .2016

Bitte nicht „google.de“ angeben!

- evtl. Anhang (Bilder, Folien,... als Kopien)
- Schlusserklärung:

Die Schlusserklärung muss wörtlich übernommen werden. Sie ist das letzte Blatt in der schriftlichen Ausarbeitung.

Mit der Schlusserklärung versicherst du, dass du die GFS-Arbeit nicht abgeschrieben oder kopiert hast (z.B. aus dem Internet), sondern du alles selbst geschrieben hast. Natürlich dürfen kleine Teile/Absätze übernommen werden. Dann musst du diese Teile mit einem Hinweis versehen, woher die Absätze stammen (Quellenangaben).

Text der Schlusserklärung (siehe nächste Seite):

Erklärung

Name:

Vorname:

Ich versichere, dass ich die GFS-Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe. Ferner versichere ich, dass diese Arbeit weder als Ganzes oder in wesentlichen Teilen bereits eingereicht und bewertet wurde.

Ich weiß, dass unwahre Angaben als Täuschungsversuch mit den üblichen Folgen gewertet werden.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift der Schülerin / des Schülers)

Informationen zur Präsentation

1. Allgemeines

- Weitgehend frei und adressatengerecht sprechen
- Laute und deutliche Aussprache
- Klar und verständlich formulieren
- Sicher reden
- Sprechpausen sind in Ordnung
- Körperhaltung / Körpersprache
- Blickkontakt und Mimik

Wenn eine GFS in einer Fremdsprache gewählt wird, ist es selbstverständlich, dass diese in der Fremdsprache gehalten wird. Hierbei muss das Vokabular dem Stand der Klasse entsprechen. Unbekannte Vokabeln solltest du daher deinen Mitschülern vor der Präsentation bekannt geben.

2. Hilfsmittel, Medien

- Übersichtliche Plakate und Poster
- Tafel, Landkarten, Modelle, Experimente,...
- Lesbare und sinnvolle Folien
- Power Point
- Handout für die Zuhörer (**Pflicht!**)

3. Organisatorisches im Vorfeld

Der Einsatz von Medien ist gewünscht. Daher musst du vorab folgendes beachten:

- Reservierung der Medien (frühzeitige Rücksprache mit dem Fachlehrer)
- Überprüfung auf Einsatzfähigkeit im Raum
- Überprüfung der Lauffähigkeit der eigenen Datei auf den zur Verfügung stehenden Geräten

Die technische und organisatorische Durchführung ist deine Aufgabe! Überlege im Vorfeld, was du bei technischen Problemen machst.

4. Zeitlicher Rahmen der Präsentation

Der Redeanteil deiner Präsentation sollte bei **10 – 15 Minuten** liegen. Die genaue Festlegung erfolgt in Absprache mit der jeweiligen Fachlehrerin bzw. dem jeweiligen Fachlehrer.

5. Tipps zur Präsentation

- Interessanter Einstieg, evtl. mit aktuellem Bezug (Zeitungsausschnitt, Video, Quiz, Gegenstände,...)
- Darstellung der Gliederung / Struktur
- Hauptteil
- Zusammenfassender Schluss in zwei bis drei Sätzen, persönliches Fazit, Ausblick
- Kreative Gestaltung